

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 123 (1844)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1844

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1844.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5793
Von der allgemeinen Sündfluth	4136
Von Erbauung der Stadt Rom	2595
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1774
Nach Entdeckung Amerika's . . .	352
Nach der Bekhrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1526
Nach der Reformation	327
Nach Erfindung des Papiers . . .	601
= = = der Buchdruckerkunst	404
= = = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa . . .	532
Nach dem ersten Schweizerbund . .	536
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	29
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	39
= = der russischen Regierung	123
= = der türkischen = =	644
Von Einführung des jul. Kalenders	1889
= = = des gregorianischen	261
= = = des regenspurgischen	144

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind

Die guldene Zahl oder Mondszyrkl 2.

Die Epakten oder Mondszeiger XI.

Der Sonnenzyrkl 5.

Der Römer Zinszahl 2.

Der Sonntags-Buchstabe G. F.

Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1843 um 11 Uhr 18 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. Merz um 0 Uhr 24 Min. Mittags.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 9 Uhr 16 Minuten Morgens.

Der Herb st beginnt am 22. Herbstmonat, um 11 Uhr 26. Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

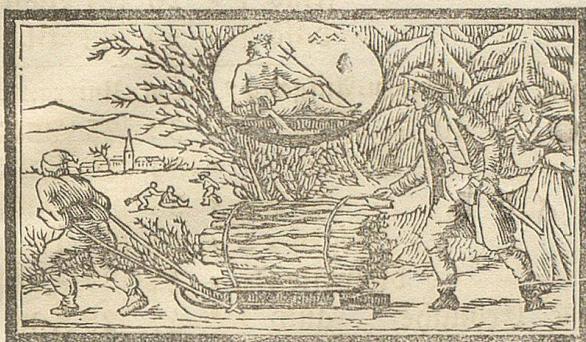
Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekte.	
Widder	Sonne	Zusammenkunft	Vollmond
Stier	Merkur	Sechsterschein	Letzte Viertel
Zwilling	Venus	Vierterschein	übersichgehend
Krebs	Erde	Drittterschein	untersichgehend
Łøwe	Mond	Gegenschein	Bedeutung der Buchstaben.
Jungfrau	Mars	Mondszeichen.	Morgen M.
Waage	Ceres	Neumond	Abend A.
Scorpion	Pallas	Erste Viertel	Minuten m.
Schütz	Juno		Fasttag ≈
Steinbock	Vesta		
Wassermann	Jupiter		
Fisch	Saturn		
	Uranus		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Mont	1 Neujahr		Untrg.	○ kleinste Entfernung	8 19 20 Achilles
Dienst	2 Abel		4 50 ♂ ♀ ⚡	Schnee	= 20 21 Thomas
Mittw	3 Isaac		5 47	und	= 21 22 Florin
Dienst	4 Titus		6 39	○	= 22 23 Dagobert
Freit	5 Simeon		Aufg.	● 6, 11 m. A schein	= 24 24 Adam Eva
Samst	6 H. 3 König		5 33	ab=	= 26 25 Christtag
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	7 G Isidor		6 42	wechs-	8 27 26 Stephan
Mont.	8 Erhard		7 59	selnd	= 28 27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian		9 9	mit	= 30 28 Kindleint.
Mittw	10 Samson		10 26	Regen,	= 31 29 Jonathan
Dienst	11 Diet helm		11 41	dann	= 33 30 David
Freit	12 Meinrad		A. M.	● 10, 8 m. A. wieder	= 34 31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					
Samst	13 Hilari		0 58	Schnee-	= 35 1 Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen - Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16. m.					
Sonnt	14 2 Israel		2 15	gestöber,	8 37 2 Abel
Mont	15 Maurus		3 31	○ Erdnähe	= 39 3 Isaac
Dienst	16 Marcell		4 41	wor-	= 41 4 Titus
Mittw	17 Anton		5 42	auf	= 43 5 Simeon
Dienst	18 Prisca		6 34	nochmals	= 46 6 H. 3 König
Freit	19 Martha		Untrg.	○ ♂ ○ ⚡ ○ schein.	= 49 7 Isidor
Samst	20 Sebastian		5 51	● 6, 55 m. A. Fort-	= 51 8 Erhard
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen - Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	21 3 Agnes		7 4	abwech-	8 54 9 Julian
Mont	22 Vincenz		8 13	4 beim ○	= 57 10 Samson
Dienst	23 Emerentiana		9 22	selnd	= — 11 Gerson
Mittw	24 Timothe		10 29	bald	= 3 12 Meinrad
Dienst	25 Pauli Beck.		11 31	○ beim ○ Regen,	= 5 13 Hilari
Freit	26 Polycarp		U. M.	bald	= 7 14 Israel
Samst	27 Chrysostom		0 35	● 1, 7 m. A. ○ schein	= 9 15 Maurus
4. Wom Hauptmann zu Capernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	28 Karl		1 38	○ Erdferne später	9 11 16 Marcell
Mont	29 Valerii		2 40	♂ ○ ♀ öfters	= 13 17 Anton
Dienst	30 Adelgunda		3 36	○ Südost	= 16 18 Prisca
Mittw	31 Virgil		4 28	wind.	= 18 19 Martha
Vollmond den 5. hat trüb Wetter. Letzte Viertel den 12. hat Schnee. Neumond den 19. hat unbeständige Witterung. Erste Viertel den 8. bringt Wind.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Thurgau. (Beschluß.)

Art. 48. Die Abstimmung geschieht durch Namensaufruf, wenn ein Viertheil der Mitglieder solches verlangt.

Art. 49. Die Berathungen des Grossen Rethes sind öffentlich.

Art. 50. Krieg und Frieden betreffende Gegenstände, so wie die Verträge mit andern Eidgenössischen Ständen und mit dem Auslande, und Gesandtschafts-Instruktionen können auch in geschlossener Sitzung berathen werden, wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder solches verlangt.

In geheimer Sitzung können aber keine Gesetze abgefaßt werden.

Art. 51. Zur Gültigkeit der Verhandlungen wird die Anwesenheit von wenigstens drei Viertheilen sämtlicher Mitglieder erforderlich. Zum Abschluß von Gesetzen und Dekreten ist die Zustimmung von wenigstens 51 Mitgliedern erforderlich; bei Beschlüssen und Wahlen hingegen entscheidet das absolute Mehr der Stimmenden.

Fahrmarkte.

Wenn ein Fahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altendorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3 R.
Baden, letzten Dienstag.
Glanz, 1. Dienstag a. C.
Kastiel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Biehm.
Leipzig, 1.
Lucens, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmess.
Rapperswil, Mittw. v. Lichtm.
Rheinfelden, Donst. v. Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmess.
Seckingen, 15. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neuj.
Sursee, Mont. n. H. 3. König.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Biehmärkte.
Vivis, Dienst. v. Pauli Bekehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienst. Fahr- u. Biehm

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Donst	1 Brigitta	5 15	Abwech- selnd	9 23	20 Sebastian
Freit	2 Lichtmess	5 58		= 26	21 Agnes
Samst	3 Blasii	6 32	bald	= 29	22 Vincenz
5. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.					
Sonnt	4 Septuag.	Aufg.	9, 20 m. M.	9 32	23 Emerent.
Mont	5 Agatha	6 54	Schnee,	= 36	24 Timothe
Dienst	6 Dorothea	8 11	bald	= 38	25 Pauli B.
Mittw	7 Richard	9 29	Regen,	= 41	26 Polycarp
Donst	8 Salomon	10 46	bisweilen	= 44	27 Chrisost.
Freit	9 Apollonia	11. M.	C Erdnähe auch	= 47	28 Karl
Samst	10 Scholastica	0 6	○	= 49	29 Valeri
6. Gleichniß vom Saamen Luc 8. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
Sonnt	11 Sezag.	1 19	5, 58 m. M. schein;	9 54	30 Adelgunda
Mont	12 Susanna	2 32	jedoch	= 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Dienst	13 Jonas	3 34	fort-	10 —	1 Brigitta
Mittw	14 Valentin	4 42	an	= 4	2 Lichtmess
Donst	15 Faustin	5 13	unbe-	= 8	3 Blasii
Freit	16 Juliania	5 48	♀ beim C ständig	= 11	4 Veronica
Samst	17 Donat	6 17	und	= 14	5 Agatha
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unterg. 4, 58 m.					
Sonnt	18 Fastnacht	Unterg.	● 9, 22 m. M. öfters	10 17	6 Fastnacht
Mont	19 Marian	7 4	○ la X trüb	= 20	7 Richard
Dienst	20 Fast n. D.	8 10	mit	= 23	8 Salomon
Mittw	21 Eleonora	9 17	Nebel,	= 26	9 Apollonia
Donst	22 Petri St.	10 21	♂ beim C dem	= 28	10 Scholast.
Freit	23 Josua	11 24	später	= 32	11 Euphros.
Samst	24 Schalldtag	U. M.	D Erdferne ○	= 36	12 Susanna
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt	25 F Inboe. M.	0 25	schein,	10 40	13 Iodosadit
Mont	26 Victor	1 24	○ 10, 34 m. M. und	= 43	14 Valentin
Dienst	27 Nescor	2 26	zumellen	= 46	15 Faustin
Mittw	28 Sara	3 6	Schnee	= 50	16 Juliania
Donst	29 Leander	3 49	○ 4 folgt.	= 55	17 Donat
Vollmond en 4. bringt Regen. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 18. hat trübes Wetter. Erste Viertel den 26. hat Schnee.					

Februarius, Hornung, hat 29 Tage

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Art. 52. Der Große Rath ordnet die umfassende Bekanntmachung seiner Verhandlungen an.

Art. 53. Die Mitglieder des Großen Rathes beziehen für ihre amtlichen Verrichtungen eine Entschädigung von täglich fl. 1. 21 fr., welche die Staatskasse bezahlt.

Art. 54. Der Große Rath entscheidet über Annahme, Abänderung oder Verwerfung aller Gesetzesvorschläge, sei es, daß dieselben vom Kleinen Rath, oder von einzelnen Mitgliedern oder Commissionen der gesetzgebenden Behörde vorgelegt werden, so wie über die zu erhebenden Steuern und Anlagen.

Art. 55. Ihm steht die Aufstellung und Aufhebung der öffentlichen Aemter im Sinne der Verfassung zu.

Art. 56. Er bestimmt die Organisation aller Behörden innerhalb der Verfassung.

Art. 57. Ueber Unstände, welche sich zwischen den obersten Verwaltungsbehörden und Gerichtsbehörden erheben, kommt das Recht zu entscheiden, dem Großen Rath zu.

Art. 58. Er bestimmt die Besoldung der öffentlichen Beamten und überhaupt aller derer, die vom Staate einen Jahresgehalt beziehen.

Art. 59. Er berathschlagt über die Zusammenberufung außerordentlicher Tagsatzungen; ernennt die Abgeordneten des Kantons zu den Tagsatzungen über-

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtmess.
Berneregg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Montag v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag — Chur, 4.
Davos, 3. — Diesenhofen, 5.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Gossau, Fastnachtdeinst.
Herisau, Freitag nach Lichtmess.
Hundwil, Fastnachtdeinst.
Tanz, 1. Dienstag a. C.
Kläfen, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Montag nach Lichtm.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morse, lezt. Mittw.
Murten, Mittwoch nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, lezt. Dienst. St. Peter, 4.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, 6. — Zofingen, Fastnachtdeinst.

März.

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitt.
Altorf, 14. Appenzell, 6.
Ummersweil, Mittw. vor Laterne
Arbon, 15. — Uznach, 1. Dienst.

III.	Neuer März	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung	
Freit	1 Albin		4 26	Schnee-	11 0	18 Caspar
Samst	2 Simpliz		5 0	gestöber,	• 3	19 Marian
9.	Canäisches Weltlein, Luc.	11.	Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.			
Sonnt	3 Reminisc.		5 27	dann	11 6	20 Euchar
Mont	4 Adrian		Aufe.	9, 39 m. A. zu-	• 9	21 Eleonora
Dienst	5 Euseb		7 7	weilen	• 12	22 Petri St.
Mittw	6 Fridolin		8 27	⊕	• 15	23 Josua
Donst	7 Perpetua		9 48	C Erdnähe schein,	• 18	24 Schalttag
Freit	8 Philemon		11 6	bald	• 21	25 Matthias
Samst	9 Franziska		A. M.	aber	• 24	26 Victor
10.	Der Stumme redet, Luc.	11.	Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.			
Sonnt	10 Deusli		0 22	wieder	11 28	27 Nestor
Mont	11 Künigold		1 28	C 1, 56 m. A. Schnee	• 31	28 Sara
Dienst	12 Gregor		2 24	und	• 33	29 Leander
	Anbruch des Tages um	4, 24 m.	Abschied um 7, 36 m.			März
Mittw	13 M it fasten		3 9	⊕ erst	• 36	1 Albin
Donst	14 Zacharias		3 43	⊕ beim C später	• 40	2 Simpliz
Freit	15 Melchior		4 20	anhalt-	• 44	3 Kunig.
Samst	16 Herebert		4 46	tend	• 47	4 Adrian
11.	Jesus speist 5000 Mann, Joh.	6.	Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.			
Sonnt	17 Lazar		5 8	⊕ schein.	11 50	5 Euseb
Mont	18 Gabriel		5 29	Tag u. Nachtgleich.	• 53	6 Fridolin
Dienst	19 Joseph		Untrg.	⊕ 0, 55 m. M.	• 56	7 Perpetua
Mittw	20 Emanuel		8 7	⊕ in V 0, 24 m. A.	12 0	8 Philemon
Donst	21 Benedikt		9 12	Frühlings Anfang	• 4	9 Franziska
Freit	22 Basil		10 12		• 7	10 Alexander
Samst	23 Fidel		11 13	Unbe-	• 10	11 Künigold
12.	Steinigung Christi, Joh.	8.	Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.			
Sonnt	24 Iudica		U. M.	C Erdferne ständig	12 13	12 Gregor
Mont	25 Mar. Verl.		0 7	♂ ♀ ♂ Wetter	• 16	13 Macedon
Dienst	26 Desideri		0 58	und	• 20	14 Zacharias
Mittw	27 Ruprecht		1 41	⊕ 5, 39 m. M. ab-	• 24	15 Melchior
Donst	28 Priseus		2 20	wechselnd	• 28	16 Herebert
Freit	29 Eustach		2 53	⊕ schein	• 31	17 Gertrud
Samst	30 Quirin		3 25	und	• 34	18 Gabriel
13.	Einzug Christi, Math.	21.	Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 20 m.			
Sonnt	31 Palmtag		3 52	♂ ♀ ♂ Regen.	12 37	19 Palmi. Jof.
	Wollmond den 4. hat Sonnenschein.		Lebte Viertel den 11. het Sonnenschein.			
	Neumond den 19. hat trübe Witterung.		Erste Viertel den 27. ist unbeständig.			

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

haupt in oder außer seiner Mitte, und ertheilt ihnen
Instruktionen.

Art. 60. Er beschließt über den Ankauf und die
Veräußerung von Kantonalgütern und über zu ma-
chende Staatsanleihen.

Art. 61. Er empfängt die an ihn gerichteten Pe-
titonen durch seinen Präsidenten.

Art. 62. Er bestimmt den Gehalt, das Gepräge
und die Benennung der Münzen.

Art. 63. Ihm steht das Recht der Begnadigung
zu, in denjenigen Gränen und in derjenigen Weise,
welche das Gesetz näher bestimmen wird.

Art. 64. Er lässt sich über die Vollziehung der
Gesetze und Verordnungen, und über den Zustand der
verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung alljährlich
genaue Rechenschaft ablegen.

Kraft des Oberaufsichtsrechtes steht ihm die Be-
fugniß zu, in allen den Fällen einzuschreiten, wo
die betreffenden obersten Vollziehungs- oder Gerichts-
behörden in ihren Amtsverrichtungen die Schranken
der verfassungsmäßigen und gesetzlichen Competenz
übertreten haben. Wegen Verletzung der Verfassung,
Gesetze oder Amtspflichten, kann er die Mitglieder
dieser Behörden in Anklagezustand versetzen, oder

Boden, Montag nach Oeuli.
Burgdorf, Dienst. vor Mitfasten.
Chur, 5. und 31.
Davos, 1. und 29.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, 13. — Gams, 18.
Gais, 1. Dienst. — Horben, 2. Dienst.
Flanz, 1. Dienst. a. C. — Kastiel, 21.
Kiburg, Mittwoch vor Mar. Werk.
Langenargen, Mont. vor Latare.
Luzern, 18. — Milden, 1. Mittwoch.
Mainz, Montag nach Latare.
Mülheim, Montag vor Palmtag.
Oetikon, Donnerstag nach Oeuli.
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rehtobel, Freitag nach Latare.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Oeuli.
Sonthofen, 21. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Trogen, Montag nach Mitfasten.
Untersee, 1. Mittwoch.
Uznach, Samstag vor Latare.
Vilmeigen, 22.
Weiler, am 1. Donnerstag. der 2. am
3. Dienst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridolin.

April.
Au, 30. Baden, 23.
Berneregg, Dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf Dienstag so wird er
an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, Montag nach Quasimodo.
Diessenhofen, Osterdienstag.
Eglisau, 30. — Elgg, 24.
Eschenbach, am 5. Dienst. Pf. u. B.
Fideris, 1. Dienstag a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. wahrhaft. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Mont	1 Hugo	4 17		Def- ters	12 38 20 Emanuel
Dienst	2 Abund	4 42		= 41	21 Benedikt
Mittwo	3 Ignaz	5 Aufg.	7, 35 m. M. ☽	= 46	22 Basil
Donst	4 Hohendorf	8 43	C Erdnähe schein	= 50	23 Fidel
Freit	5 Charfreit	10 2	und	= 54	24 Hermo
Samst	6 Demetral	11 15	sches	= 58	25 M. Verl.
14. Auferstehung Christi, Marc. 8.					
Sonnt	7 Osterdag	A. M.	Sonnen - Aufgang 5, 31 m. Wetter,	Unterg. 6, 29 m.	26 Osterdag
Mont	8 Ostermont	0 17	6 ☽ dann	= 6	27 Ostermont
Dienst	9 Osterdienst	1 5	10, 46 m. A. zu-	= 9	28 Priscus
Mittwo	10 Ezechiel	1 47	wieilen	= 12	29 Eustach
Donst	11 Philipp	2 20	trüb	= 15	30 Quirin
Freit	12 Julius	2 48	und	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Samst	13 Egisip	3 14	Nebel,	= 21	1 Hugo
15. Verschlossene Thür, Joh. 20.					
Sonnt	14 Quasimodo	3 35	4 beim C nicht	13 25	2 Abund
Mont	15 Raphael	3 55	selten	= 28	3 Ignaz
Dienst	16 Daniel	4 17	auch	= 30	4 Ambrosi
Mittwo	17 Rudolf	Untrg.	5, 10 m A. Regen,	= 34	5 Martial
Donst	18 Christof	8 4	dem	= 38	6 Demetri
Freit	19 Werner	9 4	C Erdferne fort-	= 41	7 Celestin
Samst	20 Hermann	10 1	an	= 44	8 Maria
16. Vom guten Hirten, Joh. 10.					
Sonnt	21 Misericord	10 52	○ in ♀ unbef-	13 48	9 Sibilla
Mont	22 Cajus	11 37	ständige	= 52	10 Ezechiel
Dienst	23 Georg	U. M.	Witter-	= 55	11 Philipp
Mittwo	24 Albrecht	0 17	ung,	= 58	12 Julius
Donst	25 Marx	0 52	8, 54 m. A. bald	14 3	13 Egisip
Freit	26 Anaclet	1 22	○ schein,	= 6	14 Tiburti
Samst	27 Anastas	1 48	□ ○ h bald	= 9	15 Raphael
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16.					
Sonnt	28 Jubilate	2 17	Sonnen - Aufgang 4, 56 m. Regen	Unterg. 7, 4 m.	16 Daniel
Mont	29 Peter	2 40	oder Schnee	= 11	17 Rudolf
Dienst	30 Waldburg	3 6	folgt.	= 13	18 Christof
Vollmond den 3. hat schön Wetter.			Letzte Viertel den 9. hat trüb Wetter		
Neumond den 17. bringt Regen.			Erste Viertel den 25. ist unbeständig.		

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern
Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Mahnungen für die Zukunft an sie erlassen. Die näheren Bestimmungen hierüber trifft das Gesetz.

Art. 65. Er nimmt dem Kleinen Rath allejährlich über die Verwaltung der öffentlichen Gelder Rechnung ab. Die Hauptrechnungen werden nach ihrer Genehmigung möglichst specificirt durch den Druck bekannt gemacht.

Art. 66. Ihm kommt die höchste Sanction der Verordnungen der Kirchenräthe beider Confessionen, so wie des Erziehungsrathes zu.

Art. 67. Er ordnet die periodische Untersuchung (Visitation) der Geschäftsführung aller Behörden und sämtlicher Kanzleien an. Die nähere Bestimmung bleibt dem Gesetze vorbehalten.

Art. 68. Er stimmt im Namen des Kantons über Krieg und Frieden, über Bündnisse und Handelsverträge, so wie über alle Bundesangelegenheiten.

Art. 69. Er verfügt über die bewaffnete Macht zur Handhabung der äußern Sicherheit und innern Ruhe.

Art. 70. Der Große Rath ernennt:

1) die Mitglieder des Kleinen Rathes, des Obergerichtes, des Kriminalgerichtes erster Instanz, und des Erziehungsrathes in oder außer seiner Mitte; und zwar für den letztern nach Vorschrift des Art. 177.

(2) die zwei Verhörrichter aus dem Doppelvorschlage des Obergerichtes.

Gais, 1. Dienst.

Heiden, Freitag nach Georg, und alle Freitag Markt und Viehmarkt.
Herisau, Freitag nach Georg.
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.

Kaltbrunn, Donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen Donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten.

Knonau, letzten Mont. Küblis, 3.

Küsnacht, 22. — Lachen, 9.

Langnau, letzten Mittwoch.

Lausanne, Freit. nach Quasimo.

Leipzig, Jubilate.

Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.

Lindau, Fr. v. Sub. — Luzern, 9.

Meilen, letzten Donnerstag.

Mössnang, Mittwoch nach Georg.

Morsee, Ostermittwoch.

Neukirch, letzten Dienst. Viehmarkt.

Peterlingen, Osterdonnerstag.

Rankwyl, 4. und 15.

Rapperswyl, Ostermittwoch.

Rheinfelden, letzten Donnerstag.

Richterschwyl, Dienst. n. Georg.

Rothwyl, 25.

Schrans, 2.

Schwyz, letzten Montag.

Seckingen, letzten Montag.

Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.

Sidwald, Donnerstag nach Georg.

Solothurn, Osterdienstag.

Stein, am Rhein, Mittw. n. Georg.

Sursee, Mont. n. Georg. Süss, 12.

Tamins, 1. Dienstag.

Thal, Montag vor Georg.

Urnäsch, letzten Donnerstag.

Uznach, Samstag vor Ostern.

Valendas, 2. Dienstag a. C.

Vivis, letzten Dienstag.

Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

Wädenschwyl, Donst. n. Ostern.

Wäggis, und Wyl, 23.

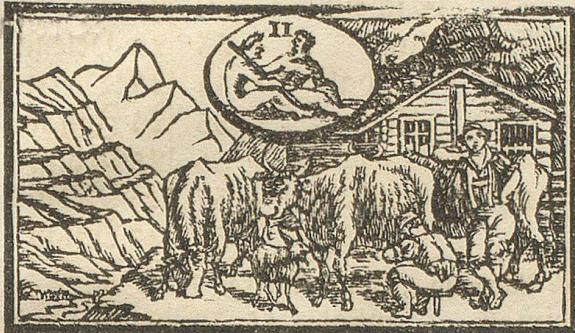
Zofingen, Osterdienstag.

Zug, Osterdienst. Jahr- und Viehm.

v.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Mittw	1 Phil. Jakob	3 34		Regen,	14 19
Dorfst	2 Athanas	Aufg.	3, 54 m. A. vorz.	= 23	19 Werner
Freit	3 † Erfindung	8 52	C Erdnähe auf	= 25	20 Hermann
Samst	4 Florian	9 59	○ Schein	= 28	21 Konstantin
	18. Jesus verheißt den Erdster. Joh. 16. Sonnen - Aufgang 4.	46 m.	Unterg. 7, 14 m.		
Sonnt	5 Cantate	10 57		und	14 31
Mont	6 Paravizin	11 44	ℳ	größten-	= 33
Dienst	7 Juvenal	11 M.		theils	= 36
Mittw	8 Stanislaus	0 20	h beim C ange-	= 40	25 Marr
Dorfst	9 Beat	0 54	9, 0 m. M. nehmest	= 43	26 Anacler
Freit	10 Gordian	1 16		Früh-	= 46
Samst	11 Mamert	1 40	8 ○ ♀	lings-	= 48
	19. So ihr den Vater bittet, Joh. 4. Sonnen - Aufgang 4.	36 m.	Unterg. 7, 24 m.		
Sonnt	12 Rogate	2 1		wetter,	14 50
	Anbruch des Tages um 2.	12 m.	— Abschied um 9,	48 m.	
Mont	13 Servaz	2 22	♂ beim C dann	14 52	1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifaz	2 44		= 54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	3 9		= 57	3 † Erfindung
Dorfst	16 Auffahrt	3 38	C Erdferne Regen,	15 1	4 Auffahrt
Freit	17 Moses	Untrg.	○ 9, 31 m. M. auch	= 5	5 Gotthard
Samst	18 Isabella	8 48		= 8	6 Paravizin
	20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen - Aufgang 4.	28 m.	Unterg. 7, 31 m.		
Sonnt	19 Erhardt	9 35	♂ heim C ner-	15 10	7 Juvenal
Mont	20 Christian	10 17		= 12	8 Stanisl.
Dienst	21 Konstant	10 53	ℳ ○ in II unbes-	= 14	9 Beat
Mittw	22 Helena	11 24		= 16	10 Gordian
Dorfst	23 Dietrich	11 52		= 18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	U. M.		= 20	12 Pankraz
Samst	25 Urban	0 16	ℳ 8, 8 m. M. wieder	= 22	13 Servaz
	21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen - Aufgang 4.	22 m.	Unterg. 7, 38 m.		
Sonnt	26 Pfingsten	0 39		mehr	14 Pfingsten
Mont	27 Pfingstmont.	1 5	○ schein	= 26	15 Pfingstm.
Dienst	28 Pfingstd.	1 33	♂ ○ ♂ und	= 27	16 Peregrin
Mittw	29 Fron fasten	2 3		= 28	17 Moses
Dorfst	30 Hiob	2 39	C Erdnähe sichtb.	= 29	18 Isabella
Freit	31 Petronella	Aufg.	○ 11, 25 m. A. Finst.	= 30	19 Potent.
	Vollmond den 2. hat Sonnenschein.		Letzte Viertel den 9. trübe Witterung.		
	Neumond den 17. ist unbeständig		Erste Viertel den 25. hat fruchtbar Wetter.		

Maius, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Regen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

3) Die aus drei Mitgliedern bestehende Militär-Behörde in oder außer seiner Mitte.

4) Die Mitglieder der Sanitätsbehörde.

5) Den Staatsschreiber, der zugleich Secretär des großen Rathes ist, nach jedesmaligem freiem Concurs.

Dem Geseze ist vorbehalten, auch die Besetzung anderer Stellen dem großen Rath zu übertragen.

Art. 71. Der Große Rath ist verpflichtet, bei zu befürchtenden oder eingetretenen gefahrvollen Ereignissen aus seiner Mitte einen Ausschuß zu bestellen, zu Festhaltung der Verfassung, der Freiheit und der Rechte des Volkes.

Art. 72. Der Kleine Rath theilt dem Präsidenten des Großen Rathes alle wichtigen Vorkommnisse mit, die sich in der Zwischenzeit der Grossrathssitzungen ereignen.

Art. 73. Der Präsident des großen Rathes nimmt alle Gesetzesvorschläge, alle Begehren und Klagen ab, über welche der Große Rath zu entscheiden hat. Er bereitet die Geschäfte vor, die gewöhnlicher Weise in der nächsten Versammlung des Großen Rathes behandelt werden sollen.

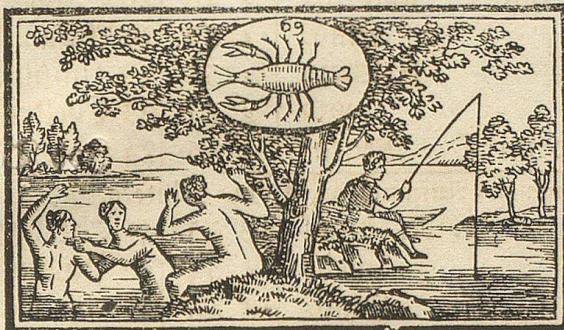
Art. 74. In der Regel geschieht die Einberufung des Großen Rathes durch den Kleinen Rath. In außerdentlichen Fällen kann aber auch der Präsident des Großen Rathes die Einladung erlassen. Jedesmal gibt die ausschreibende Stelle der andern hier von Kenntniß.

Uldorf, Donnerstag vor Pfingsten.
Alberschwendi, 4.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, 1. Mittwoch, der 2. am letzten Mittwoch. — Arau, 29.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Bremgarten Mittw. v. Pfingst.
Brugg, 2. Dienst. — Chur, 1.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, letzten Dienstag.
Fürstenau, 5. — Gezis, 2. Mont.
Glarus, 7. — Gosau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Genaz, 11. — Glanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 30. — Landrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
Oberried, 1. Dienst. — Olten, 6.
Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 2. und 15.
Rheinegg, Montag nach Cantate.
Rheinfelden, 1. — Roggel, 4.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Donnerstag.
Savien, 1. Montag a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26.
Stalla, 5. — Steckborn, 1. Donst.
Thun, 2. Mittw. Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1. Mont. Untersee, 1. Mittw.
Urmein, 24. Uznach, 7.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1. Mittw.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 21. — Willisau, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, 7. — Zerne, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Zages- Länge.	Alter Mat
Samst	1 Nicodemus	8 41		Bald	15 31 20 Christian
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	Sonnen - Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.			
Sonnt	2 Dreifaltige.	9 34	○ Schein,	15 32 21 Dreifalt.	
Mont	3 Erasmus	10 16	♀ größter Glanz	• 33 22 Helena	
Dienst	4 Eduard	10 50	bald	• 34 23 Dietrich	
Mittw	5 Reinhard	11 18	Regen,	• 35 24 Johanna	
Donst	6 Fronleichn.	11 44	dem	• 36 25 Urban	
Freit	7 Casimir	12. M.	9, 7 m. A. hernach	• 37 26 Beda	
Samst	8 Medardus	0 4	mehr	• 38 27 Luzian	
23.	Vom reichen Mann, Luc. 16.	Sonnen - Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.			
Sonnt	9 Miriam	0 27	♂ beim C anhal-	15 39 28 Wilhelm	
Mont	10 Onophrion	0 49	tend	• 40 29 Maximil.	
Dienst	11 Barnabas	1 13	heiteres	• 41 30 Hiob	
Mittw	12 Basilides	1 40	und	• 42 31 Petronella	
	Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10,	57 m.			Brachmonat
Donst	13 Felicitas	2 11	C Erdferne warmes	• 43 1 Nicodem	
Freit	14 Ruffin	2 50	Wetter	• 44 2 Marcellin	
Samst	15 Vitus	3 32	unsichtbare	• 45 3 Erasmus	
24.	Vom großen Abendmal, Luc. 16.	Sonnen - Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.			
Sonnt	16 Justina	Untrg.	● 1, 4 m. M ○ Finst.	15 46 4 Eduard	
Mont	17 Gaudenz	8 55	folgt.	• 47 5 Reinhard	
Dienst	18 Arnold	9 27	Zu-	• 47 6 Gottfried	
Mittw	19 Gervas	9 57	weilen	• 48 7 Casimir	
Donst	20 Silver	10 21	Längster Tag trüb,	• 48 8 Medard	
Freit	21 Albanus	10 45	○ in 9, 16 m. M.	• 48 9 Miriam	
Samst	22 10000 R.	11 8	Sommers Anfang	• 47 10 Onophrion	
25.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.	Sonnen - Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.			
Sonnt	23 Edeltrud	11 35	○ 4, 2 m. A. bald	15 47 11 Barnabas	
Mont	24 Joh. Eäuser	U. M.	aber	• 46 12 Basilides	
Dienst	25 Eberhard	0 1	wieder	• 46 13 Felicitas	
Mittw	26 Paulus	0 35	meis-	• 45 14 Ruffin	
Donst	27 Schläfer	1 13	□ ♂ ○ stens	• 45 15 Vitus	
Freit	28 Benjamin	2 3	C Erdnähe ○ schein	• 44 16 Justina	
Samst	29 Peter Paul	3 2	und hell.	• 43 17 Gaudenz	
26.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen - Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.			
Samst	30 Paul Ged.	Aufa. □	○ 6, 54 m. M.	15 42 18 Arnold	
	Letzte Viertel den 7. hat schdn Wetter.	Neumond den 16. ist unbeständig.			
	Erste Viertel den 23. hat Sonnenschein.	Vollmond den 30. kommt mit Regen.			

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr,
so er allzu naß, leeret er Scheuern und Fas, hat er
aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Art. 75. Vier Wochen vor der Eröffnung des Grossen Rathes wird jedem Mitgliede gedruckt eine genaue Uebersicht über alle zu Verhandlung gelangenden Gegenstände und die Gesetzesvorschläge in ihrem ganzen Entrüste mitgetheilt, und letztere sind zugleich allgemein bekannt zu machen.

Vollziehende Gewalt.

Kleiner Rath.

Art. 76. Ein kleiner Rath, aus 6 Mitgliedern bestehend, die vom Grossen Rathen in oder außer seiner Mitte gewählt werden, ist die höchste Vollziehungs- und Verwaltungsbehörde des Kantons.

Art. 77. Er kann nie einen Bestandtheil des Grossen Rathes ausmachen; darum hören die in den Kleinen Rath gewählten Grofräthe auf Mitglieder des Grossen Rathes zu sein, und für die erledigten Stellen tritt eine neue Wahl ein.

Art. 78. Um wählbar zu sein, wird nebst dem Active-Bürgerrechte und den im Art. 26 bezeichneten Eigenschaften das Alter von 30 Jahren erforderlich.

Art. 79. Die Amtsdauer ist auf 3 Jahre festgesetzt. Alljährlich treten 2 Mitglieder aus, sind aber wieder

Alt dorf, Donnerstag nach Pfingsten.
Alvenauer-Bad 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 24. Fettan, 12. Viehm.
Grabs, 1. Mont.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Lucern, Pfingstdienstag.
Mellingen, Pfingstdienstag.
Mirsee, letzten Mittwoch.
Murtten, Pfingstmittwoch.
Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
Oberwaz-Heid, 1. Dienstag.
Rapperswil, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. — Neam 8, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehmarkt.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sempach, 1. Montag.
Sidwald, 1. Donnerstag.
St. Antdn, 17.
Strassburg, 24. — Gursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vilmergen, 22. Wals, 13.
Wyl. Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Burzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arau, 1. Mittwoch.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßt. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Mont	1 Theobald	8 45		Anfangs	15 41 19 Gervas
Dienst	2 Mar. Heims.	9 17	h beim C	abwech- selnd,	= 40 20 Silver
Mittw	3 Cornel	9 44		○ schein	= 39 21 Alban
Donst	4 Ulrich	10 7		und	= 38 22 10000 R.
Freit	5 Balthasar	10 29	4 beim C	Regen	= 37 23 Edeltrud
Samst	6 Esajas	10 51			= 36 24 Joh. Täuse
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen - Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	7 5 Schuh E. F.	11 17	11, 28 m. M.	dann	15 35 25 Eberhard
Mont	8 Kilian	11 44		mehr	= 34 26 Paulus
Dienst	9 Cirill	12 M.		anhal-	= 33 27 7 Schläfer
Mittw	10 7 Brüder	0 13	C Erdferne	tend	= 32 28 Benjamin
Donst	11 Rahel	0 48		schönes	= 31 29 Peter Paul
Freit	12 Nathan	1 29		Wetter,	= 30 30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.					
Samst	13 Heinrich	2 17		hier-	= 28 1 Theobald
28. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen - Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonne	14 6 Bonavent	3 10	♀ beim C	auf	15 26 2 M. Heims.
Mont	15 Margareth	Untrg.	13, 1 m. A.	wieder	= 24 3 Cornel
Dienst	16 Bertha	8 0		Regen	= 21 4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	8 26		und	= 17 5 Balthasar
Donst	18 Hartmann	8 51		fortan	= 16 6 Esajas
Freit	19 Rosina	9 14	♂ ♀ ♂	unbe-	= 15 7 Joachim
Samst	20 Elias	9 38		ständig;	= 13 8 Kilian
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen - Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 36 m.					
Sonnt	21 7 Scapul. F.	10 4		erst	15 11 9 Cirill
Mont	22 Mar. Magd.	10 37	19, 30 m. A.	○ in Ω	= 9 10 7 Brüder
Dienst	23 Elsbeth	11 10	Orions Ans.	später	= 7 11 Rahel
Mittw	24 Christina	11 54		noch	= 5 12 Nathan
Donst	25 Jakob	12 M.		mals	= 3 13 Heinrich
Freit	26 Anna	0 48	C Erdnähe	○	= 0 14 Bonavent
Samst	27 Magdalena	1 50	♂ ○ h	schein	14 58 15 Margareth
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen - Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonnt	28 8 Pantaleon	3 1		und	14 56 16 Bertha
Mont	29 Beatrix	Aufg.	13, 11 m. A.	an-	= 54 17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	7 43		genehme	= 52 18 Hartmann
Mittw	31 German	8 41		Witterung.	= 50 19 Rosina

Letzte Viertel den 7. hat angenehmes Wetter. Neumond den 15. bringt Regen.
 Erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Vollmond den 29. ist lieblich.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Wein nicht
können, das kann der September auch nicht braten.

wählbar. Der Austritt erfolgt in der umgekehrten
Ordnung der Wahlen.

Art. 80. Der Präsident des Kleinen Rathes wird
vom Großen Rathen je für die Dauer eines Jahres er-
nennet. Das Vize-Präsidium bezeichnet der Kleine Rath
selbst. Dieselbe Person kann nicht zwei Jahre nachein-
ander die nämliche Stelle bekleiden.

Art. 81. Der Kleine Rath erwählt nach jedesma-
ligem freien Concurs seine Kanzleibeamten. Die Amts-
dauer derselben ist auf 6 Jahre festgesetzt; sie sind je-
doch wieder wählbar. — Diese beiden letztern Bestim-
mungen gelten auch dem Staatschreiber.

Art. 82. Zur Gültigkeit der Berathung des Kleinen
Rathes wird die Anwesenheit von wenigstens 4 Mit-
gliedern erforderlich.

Art. 83. Er trifft alle die Verfügungen, welche
die Vollziehung der Gesetze nothwendig macht, und
fazt zu dem Ende die angemessenen Beschlüsse.

Art. 84. Die Vorschläge zu Gesetzen und Verord-
nungen bilden einen wesentlichen Bestandtheil seiner
Berrichtungen.

Art. 85. Er verfügt über die bewaffnete Macht
zur Erfüllung der Bundespflichten, zur Vertheidigung
des Kantons gegen Angriffe von Außen, und zur
Handhabung der öffentlichen Ordnung im Innern.

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Heidelberg, Mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
Huttwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, Mittw. nach Margr.
Lucens, 1. Freitag.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1. Mittwoch.
Olten, 1. Montag.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. Mittwoch.
Vivis, Dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisau, 4.

Augustmonat.
Altstädten, Mont. nach M. Hinwil.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arau, 1. Mittwoch.
Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diesenhofen, Mont. nach Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, 19. — Glarus, 20.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Donst. nach Bartholome.
Mellingen, Mont. nach Laurenz.
Napperswy, Mittw. vor Barthol.
Reinfelden, Donst. nach Barthol.
Schafhausen, Dienst. n. Barthol.
fällt dieser Name auf den Dienstag
so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Donst	1 Pet. Kettenf.	8 33	Bald	14 48	20 Ellas
Freit	2 Portiunk.	8 54	○ Schein,	14 45	21 Arbogast
Samst	3 Josias	9 18	4 beim C bald	14 42	22 M. Magd.
	31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 42 m. Unterg. 7, 18 m.		
Sonnt	49 Dominik	9 43	Regen,	14 40	23 Elisabeth
Mont	5 Oswald	10 14	dann	14 37	24 Christina
Dienst	6 Sixt	10 46	4, 4 m. M. noch-	14 34	25 Jakob
Mittwo	7 Heinrike	11 26	C Erdferne mals	14 32	25 Anna
Donst	8 Ciriak	12. M.	○ Schein,	14 30	27 Magdal.
Freit	9 Roman	0 10	dem	14 27	28 Pantaleon
Samst	10 Laurenz	1 0	aber	14 24	29 Beatrix
	32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 60 m. Unterg. 7, 9 m.		
Sonnt	11 Gottlieb	2 1	♀ beim C wieder	14 21	30 Jakobeia
Mont	12 Clara	3 4	unbe-	14 17	31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9,		19 m.		Augstmonat
Dienst	13 Hipolit	4 9	ständi-	14 14	1 Pet. Ketts.
Mittwo	14 Samuel	Untrg.	● 3, 9 m. M. ges	14 11	2 Portiunk.
Donst	15 M. H̄mels.	7 19	Wetter	14 8	3 Josias
Freit	16 Kochus	7 44	♀ beim C folgt;	14 5	4 Dominik
Samst	17 Liberat	8 9	erst	14 2	5 Oswald
	33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.		Sonnen - Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 1 m.		
Sonnt	18 Amos	8 37	später	13 58	6 Sixt
Mont	19 Gebald	9 12	wieder	13 54	7 Afra
Dienst	20 Bernhard	9 55	○ Schein	13 50	8 Ciriak
Mittwo	21 Privat	10 44	● 2, 53 m. M. und	13 47	9 Roman
Donst	22 Alphons	11 40	C Erdnähe fort-	13 44	10 Laurenz
Freit	23 Zachäus	12. M.	○ in P an	13 41	11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	0 36	Orions Ende	13 40	12 Clara
	34. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.		Sonnen - Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 49 m.		
Sonnt	25 Ludwig	1 59	h beim C beständig	15 36	13 Hipolit
Mont	26 Severin	3 12	schönnes	15 33	14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	4 26	Wetter,	15 29	15 M. H̄mels.
Mittwo	28 Augustin	Aufsg.	● 1, 11 m. M. dann	15 26	16 Kochus
Donst	29 Joh. Enth.	6 58	noch-	15 23	17 Liberat
Freit	30 Adolf	7 21	mals	15 19	18 Amos
Samst	31 Rebecca	7 46	trüb.	15 16	19 Gebald

Letzte Viertel den 6. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 14. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 21. hat schönes, heiteres Wetter. Vollmond den 28. bringt Regen.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Wenn der Kleine Rath im leztern Falle Truppen aufbiethet, so soll der Große Rath unverzüglich außerordentlich versammelt werden.

Art. 86. Er führt die Correspondenz mit den andern Kantonen und mit dem Auslande, die er zu Handen des Großen Rathes dem Präsidenten desselben von Zeit zu Zeit mittheilt.

Art. 87. Ihm kommt die Handhabung der öffentlichen Ruhe und der Polizei in ihrem ganzen Umfange zu, er sorgt für die deshalb erforderlichen Polizei-Anstalten.

Art. 88. Er hat die Oberaufsicht über die Zucht- und Arbeitshaus-Anstalt.

Art. 89. Die Besorgung und Verwaltung der Staatsgüter und aller Finanz- und Cameral-sachen, so wie die Oberaufsicht über das Militär-, Sanitäts-, das Erziehungs- und Kirchenwesen, ist ihm übertragen.

Art. 90. Er hat die Oberaufsicht im Allgemeinen über die Kirchen-, Schul- und Armengüter, der Gemeindegüter, des Vermögens der Albster und anderer geistlichen Gemeinheiten. Auch steht ihm dieselbe über das Wormundschaftswesen zu. Die näheren Bestimmungen hierüber bleiben dem Geseze vorbehalten.

Art. 91. Er legt dem Großen Rathen über alle ihm anvertrauten Zweige der Staatsverwaltung alljährlich Rechenschaft ab.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. Dienstag.
Steckborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Montag.
Wattwil, 2. Mittw. Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24. — Zurzach. 26.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. und 29.
Anderer, 22. Au., 15.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Bezau, Montag vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Boden, 8. — Chur, 23.
Constanz, 23. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, Dienst. nach Mathäus,
die andern 2. 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16. und 30.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Graz, Montag vor Mathäi.
Glarus, 20. — Grabs, 19. und 20.
Gossau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundweil, 1. Dienst.
Tenaz, und Flanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienst.
Langnau, Mittw. n. Kreuzerhöhung.
Langwies, 26. Lausanne, 2. Freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Lucern, 23. — Malans, 19.
Mels, 26. — Olten, 1. Montag.
Nettstall, 19.
Peterlingen, Donst. vor Mathäi.
Pfäffers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 25. auf
einen Sonntag fällt, so wird er am
27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30. Pferd- und Viehm.

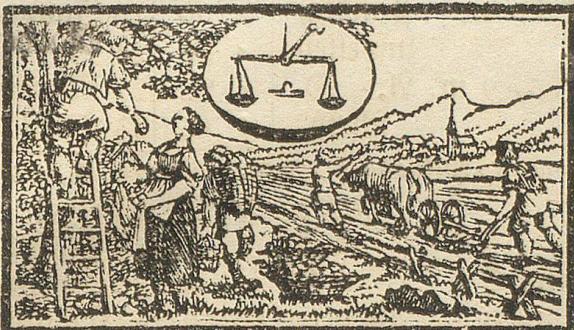
IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat
35.	Darmherziger Samariter, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 42 m.			
Sonnt	1 18 Verena	7 43	Regen,	13 13	20 Bernhard
Mont	2 Absalon	8 45	hier-	= 9	21 Privat
Dienst	3 Theodos	9 23	C Erdferne auf	= 6	22 Alphons
Mittwo	4 Esther	10 5	C 10, 21 m. A. ☽	= 3	23 Zachäus
Donst	5 Hercules	10 52	schein	12 59	24 Bartholome
Freit	6 Magnus	11 47	und	= 56	25 Ludwig
Samst	7 Regina	12 M.	lieb-	= 52	26 Genesi
36.	Von 10 Aussässigen, Luc. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 54 m.			
Sonnt	8 14 Mar. Geb.	0 48	lich	= 48	27 Gebhard
Mont	9 Egid	1 52	♀ beim C Wetter,	= 44	28 Augustin
Dienst	10 Sergi	3 2	dann	= 42	29 Joh. Enth.
Mittwo	11 Regula	4 11	trüb	= 39	30 Adolf
Donst	12 Tobias	Untergr.	● 1, 54 m. A. und	= 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m.					
Herbstmonat					
Freit	13 Hector	5 11	Nebel,	= 31	1 Verena
Samst	14 Erhöhung	6 41	♀ grösster Glanz nicht	= 27	2 Absalon
37.	Ungerechter Mammon, Math. 6.	Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 22 m.			
Sonnt	15 Eidg. Bettag	7 14	selten	12 24	3 Theodos
Mont	16 Joel	7 53	C Erdnähe mit	= 20	4 Esther
Dienst	17 Lambert	8 41	Regen	= 16	5 Hercules
Mittwo	18 Fron fasten	9 36	begleitet.	= 14	6 Magnus
Donst	19 Januar	10 39	○ 8, 30 m. M.	= 12	7 Regina
Freit	20 Innocent	11 49		= 10	8 Mar. Geb.
Samst	21 Mathew	U. M.	Tag u. Nacht gleich	= 7	9 Egid
38.	Vom Todten zu Nain, Luc. 1.	Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.			
Sonnt	22 16 Mauriz	1 1	○ in 2, 11, 26 m. M.	= 4	10 Sergi
Mont	23 Thecla	2 13	Herbstes Anfang	= 0	11 Regula
Dienst	24 Liber	3 24	Ange-	11 56	12 Tobias
Mittwo	25 Elephas	4 35	nehmes,	= 53	13 Hector
Donst	26 Ciprian	Aufsg.	● 1, 51 m. A. hei-	= 50	14 Erhöhung
Freit	27 Cosmus	5 48	○ ○ 3 teres	= 47	15 Fortunat
Samst	28 Wenceslaus	6 14	○ ○ ♀ Herbst-	= 44	16 Joel
39.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.	Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.			
Sonnt	29 17 Michael	6 46	Wet-	11 40	17 Lambert
Mont	30 Hieronimus	7 20	ter.	= 36	18 Rosa

Letzte Viertel den 4. bringt liebliche Witterung. Neumond den 12. kann Regen bringen.

Erste Viertel den 19. hatt trüb Wetter. Vollmond den 26. hat schön Wetter.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reisen und Schnee vor Michelis, so viel sollen nach Waldburgen auch kommen.

Art. 92. Das Rechnungswesen steht unter dem Kleinen Rath; er ist dafür nach den näheren Bestimmungen des Gesetzes verantwortlich.

Art. 93. Von ihm geht die Vertheilung der Steuern aus, und er leitet den Bezug der Abgaben überhaupt.

Art. 94. Er legt alle Jahre bei der ordentlichen Versammlung im Brachmonat dem Großen Rath über die Verwaltung der öffentlichen Einkünfte, über die Einnahmen und Ausgaben des Staates genaue und mit formlichen Belegen versehene Rechnung ab, die der Große Rath, im Falle er sie richtig findet, genehmigt und möglichst specificirt durch den Druck bekannt macht.

Art. 95. Er legt im elften Monat jeden Jahres, zu Handen des Großen Rathes, dem Präsidenten desselben die Uebersicht der Bedürfnisse jedes Hauptfaches der Staatsausgaben für das nachfolgende Jahr vor. Ohne diese Uebersicht kann das Auflagengesetz für das nächste Jahr nicht abgefaßt werden.

Art. 96. Die Mitglieder des Kleinen Rathes sind zu den Verhandlungen des Großen Rathes sammthaft oder durch Ausschüsse jedesmal beizuziehen, wenn Gesetze = Vorschläge in Berathung fallen, welche vom Kleinen Rath selbst ausgegangen sind; ebenso bei Berathung der Gesandtschafts-Instruktionen. Dieselben haben ferner in andern Fällen, wo der Große Rath dies erforderlich findet, an seinen Verhandlungen An-

Nothwyl, 24. — Salez, 29.
Sellenberg, Mittw. nach Michelis.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 22.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdhung.
Solothurn, 10. Sonthofen, 14.
Spelcher, 26. Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johanna, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thusis, 25. Wallendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdhung.
Waltensburg, 26.
Wegenstetten, 17. — Weiler, 6.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.
Wyl, Dienst. n. Michelis. Zürich, 11.
Zernech, 29.

Weinmonat.

Aldorf, 2. Donst. Arau, 3. Mittw.
Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) Donst. v. Galli.
Au, (Oberengadin) am 1. Bichmarkt.
Aymoos, Dienstag vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezau, Donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 18. — Chur, 19.
Conters, 29. Davos, 19. Bichm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1. Mont.
Eschenbach, Dienst. n. G. Pf. u. B.
Gettan, 3. Flawyl, letzten Donst.
Heuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstenauf, 1. Donst. n. Michelis. G.
Gais, 1. Mont. Glarus, 1. u. 15.
Gams, Mont. vor Alerheil.
Grüsch, 15.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. Freit.
Herisau, Mont. nach Burkhard.
Hundweil, Mont. n. G. Igels, 20.

X.	Neuer Weitmonat	Lauf.	Himmels Erscheinung	Zages- Länge.	Alter Herostmonat	
Dienst	1 Remig		8 0	Unbe-	11 33	19 Januar
Mittwo	2 Leodegar		8 46	C Erdferne ständig,	= 30	20 Innocent
Dienst	3 Leonz		9 37	zuweilen	= 26	21 Mathaeus
Freit	4 Franz		10 35	○ 5, 9 m. A. ○	= 22	22 Mauritz
Samst	5 Placidus		11 37	schein,	= 16	23 Thecla
40. Vornehmstes Gebot, Math. 22.						
Sonnt	6 18 Rosent. D.		A. M.	Sonnen - Aufgang 6, 7 m.	Unterg. 5, 53 m.	
Mont	7 Judith		0 42	öfters	= 12	24 Liber
Dienst	8 Pelag		1 51	aber	= 8	25 Cleophas
Mittwo	9 Dionis		3 3	♀ beim C	= 4	26 Ciprian
Dienst	10 Gideon		4 17	Nebel,	10 59	27 Cosmus
Freit	11 Burkhard		Untrg.	nicht	= 55	28 Wencesl.
Samst	12 Gerold		5 11	● 11, 59 m. A.	= 51	29 Michael
Anbruch des Tages um 4, 46 m. — Abschied um 7, 14 m.						Weitmonat
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9.						
Sonnt	13 19 Colman		5 49	C Erdnähe mit	10 47	1 Remig
Mont	14 Calixt		6 35	Regen;	= 44	2 Leodegar
Dienst	15 Theresia		7 30	dann	= 41	3 Leonz
Mittwo	16 Gallus		8 31	wieder	= 37	4 Franz
Dienst	17 Justus		9 41	○ schein,	= 34	5 Placidus
Freit	18 Lucas		10 53	● 3, 53 m. A. doch	= 31	6 Angela
Samst	19 Ferdinand		U. M.	unbes-	= 27	7 Judith
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.						
Sonnt	20 20 Wendelin		0 9	Sonnen - Aufgang 6, 24, m.	Unterg. 5, 56 m.	
Mont	21 Ursula		1 16	ständig	10 24	8 Pelag
Dienst	22 Cordula		2 25	und	= 21	9 Dionis
Mittwo	23 Maximus		3 34	○ in M	= 18	10 Gideon
Dienst	24 Salome		4 39	so fort-	= 15	11 Burkhard
Freit	25 Erlspin		5 45	an	= 12	12 Waldfrid
Samst	26 Amand		Aufg.	bald	= 9	13 Colman
● 5, 42 m. M. ○						
43. Königssohn frank, Joh. 4.						
Sonnt	27 24 Sabina		5 19	Sonnen - Aufgang 6, 37 m.	Unterg. 5, 23 m.	
Mont	28 Simon Juda		5 57	schein,	10 3	15 Theresia
Dienst	29 Mar. ihus		6 42	bald	9 58	16 Gallus
Mittwo	30 Alloys		7 32	C Erdferne aber	= 54	17 Justus
Dienst	31 Wolfgang		8 27	wieder	= 51	18 Lucas
Nebel.						
Letzte Viertel den 4. ist unbeständig. Neumond den 11. hat trübe Witterung. Erstes Viertel den 18. bringt unbeständiges Wetter. Vollmond den 26. hat Rebel.						

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt,
so besorget man einen strengen Winter.

theil zu nehmen, immerhin aber nur mit berathender Stimme.

Art. 97. Die Mitglieder des Kleinen Rathes legen in der Versammlung des Großen Rathes den durch das Gesetz zu bestimmenden Eid ab.

Richterliche Gewalt.

1. Obergericht.

Art. 98. Ein Obergericht von neun Mitgliedern spricht selbstständig in letzter Instanz über Civil- und peinliche Rechtsfälle ab.

Art. 99. Um gültige Urtheile oder Beschlüsse fassen zu können, müssen nebst dem vorsitzenden Präsidenten wenigstens 6 Mitglieder zu Gerichte sitzen. In Fällen, welche Todesstrafe oder mehr als fünfjährige Zuchthausstrafe nach sich ziehen können, muss das Gericht vollzählig sein.

Art. 100. Der Große Rath wählt die Mitglieder des Obergerichtes in oder außer seiner Mitte. Die aus seiner Mitte Gewählten bleiben Mitglieder des Großen Rathes.

Art. 101. Sie müssen das 30. Altersjahr angetreten, schon vorher in gerichtlichen Funktionen gestanden, oder Mitglieder der oberen Behörde gewesen, oder Rechtsgelehrte sein.

Kazis, 23.

Kaltbrunn, 10. Knonau, 1. Mont.

Klosters, 16.

Küblis, 1. Freit. a. C. Kyburg, 23.

Lachen, Dienst. nach Rosenkr. Fest.

Lichtensteig, Mont. v. G. Lenz, 16.

Luzern, 3. — Meienfeld, 29.

Maladers, Mont. nach Galli.

Mosnang, 9. — Münster, 15.

Oberems, 22.

Oberried, am 17.

Oberwaz, und Ortenstein, 24.

Olten, Mont. n. G. Puschlav, 4.u.5.

Ragaz, 21. — Rehtobel, 1. Freit.

Rankwy l, 16. und 29.

Rapperswyl, Mittw. vor Dionis.

Roveredo, 22. — Saas, 17.

Schiers, 11. — Schuls, 5.

Schwellbrunn, Dienst. n. S. Jud.

Seewis, und Sempach, 28.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

Solothurn, Dienst. nach Galli.

Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.

Stauffen, Donst. nach Galli.

Stein am Rhein, Mittw. vor S. J.

St. Gallen, Samstag nach Galli.

St. Johann, Dienst. nach Galli.

St. Peter, 24.

Tamins, 31. Teufen, lezt. Mont.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.

Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.

Untersee, 2. Mittw. und lezt. Freit.

Urnäsch, Dienst. vor alt Galli.

Uznach, Samst. nach Galli, hernach

noch 3 alle 14 Tage.

Weiler, 12. — Willisau, 21.

Winterthur, Donst. vor Galli.

Zizers, 19.

Zofingen, 1. Mittwoch.

Zug, 2. letzten Dienstag Viehmarkt.

Wintermonat.

Altendorf, Donst. nach aller Heiligen.

Appenzell, Mittw. nach Martin.

Aarau, 2. Mittwoch.

XI.	Neuer Wintermonat	C lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat
Freit	1 Aler Heilig.	9 26		Auf	9 47
Samst	2 Aler Seelen	10 27		anfangs	= 44
					20 Wendelin
					21 Ursula
44.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.		
Sonnt	3 Theophil	11 33	10, 57 m. M. ☽	9 41	22 Cordula
Mont	4 Sigmund	12. M.	schein	= 38	23 Severin
Dienst	5 Malachias	0 40	folgt	= 35	24 Salome
Mittw	6 Leonhard	1 52	♀ beim C	= 33	25 Crispin
Donst	7 Florenz	3 7	bald	= 30	26 Almand
Freit	8 Claudi	4 22	unlieb-	= 26	27 Sabina
Samst	9 Theodor	5 41	liches, un sich b.	= 23	28 Sim. Jud.
45.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unterg. 5, 4 m.		
Sonnt	10 Louisa	Untrg.	10, 14 m. M. Finst.	9 20	29 Narcissus
Mont	11 Martin	5 15	C Erdnähe neb-	= 17	30 Aloys
Dienst	12 Emilian	6 17	lichtes	= 14	31 Wolfgang
			Anbruch des Tages um 5, 30 m. — Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat
Mittw	13 Vibrath	7 27		= 12	1 Aler Heil.
Donst	14 Friedrich	8 43		= 10	2 Aler Seel.
Freit	15 Leopold	9 53	☽	= 7	3 Theophil
Samst	16 Othmar	11 7	auf	= 4	4 Sigmund
			bald		
46.	Obersten Tochterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Unterg. 4, 53 m.		
Sonnt	17 Berthold	U. M.	2, 8 m. M. wieder	9 2	5 Malach.
Mont	18 Eugen	0 17		9 —	6 Leonhard
Dienst	19 Elisabeth	1 24	♀ beim C	8 58	7 Florenz
Mittw	20 Kolumb.	2 32	schein	= 56	8 Craudi
Donst	21 Mat. Osfer	3 36	und	= 53	9 Theodor
Freit	22 Cäcilia	4 41	nochmals	= 50	10 Louisa
Samst	23 Clemens	5 42	in	= 48	11 Martin
			Nebel,		
			später		
47.	Gräuel der Verwüstung, Math. 25.		Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Untrg. 4, 42 m.		
Sonnt	24 Salesi	6 43	sichtbare	8 46	12 Justus
Mont	25 Catharina	Aufg.	0, 20 m. M. C F.	= 44	13 Vibrath
Dienst	26 Conrad	5 26	C Erdferne	= 42	14 Friedrich
Mittw	27 Jeremias	6 20	aber	= 40	15 Leopold
Donst	28 Noah	7 19	nicht	= 38	16 Othmar
Freit	29 Agricola	8 20	selten	= 36	17 Berthold
Samst	30 Andreas	9 24	Regen	= 34	18 Eugen
			erfolgt.		

Letzte Viertel den 3. hat trübe Witterung. Neumond den 10. hat nebligste Tage.
Erste Viertel den 17. ist unbeständig. Vollmond den 25. hat Regen.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Art. 102. Der Präsident des Obergerichts wird vom Großen Rath jeweils auf die Dauer eines Jahres ernannt. Das Vize-Präsidium wählt das Obergericht selbst. Dieselbe Person kann nicht zwei Jahre nacheinander die nämliche Stelle bekleiden.

Art. 103. Die Mitglieder des Obergerichtes werden für sechs Jahre gewählt. Alle zwei Jahre kommen drei zum Austritt, und zwar in der umgekehrten Ordnung der Wahlen. Die Austritenden sind wieder wählbar.

Art. 104. Das Obergericht wählt selbst seine Kanzlei für die Dauer von sechs Jahren, mit Wiederwahlbarkeit.

Art. 105. Die Mitglieder des Obergerichtes, so wie die Suppleanten, legen in der Versammlung des Gr. Rathes den durch das Gesetz zu bestimm. Eid ab.

Art. 106. Für die Fälle, in denen wegen Abwesenheit, Krankheit, Verwandtschaft, Betheiligung oder aus irgend einer andern Ursache das Gericht nicht vollständig wäre, bestimmt der große Rath in oder außer seiner Mitte drei Suppleanten für sechs Jahre. Alle 2 Jahre kommt einer derselben zum Austritt, sie sind nachher wieder wählbar.

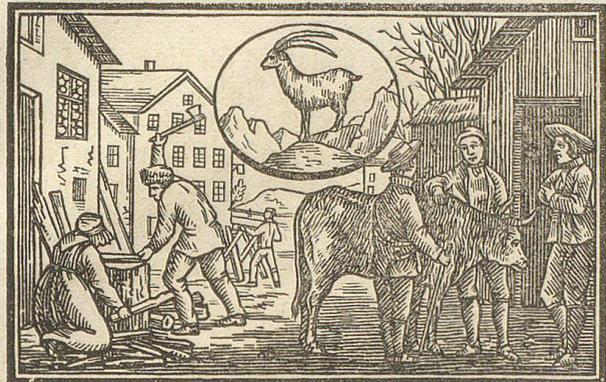
Art. 107. Eine aus der Mitte des Obergerichtes vom Großen Rath zu wählende Justizkommission von drei Mitgliedern beaufsichtigt den Geschäftsgang der untern Gerichts-Behörden und der Verhörlkommission.

Arbon, 18. — Baden, 16.
Berneregg, 12.
Biberach, Mittwoch nach Martin.
Bischofszell, Donnerstag n. Martin.
Bremgarten, Mont. n. aller Heil.
Churwalden, 19.
Chur, 20. — Glâven, 30.
Diessenhofen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Donst. nach Catharina.
Einsiedlen, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst.
Gersau, 11. — Grûsch, 30. a.C.
Glarus, 5. und 19.
Herisau, Freitag nach Othmar.
Hohentrins, letzten Dienstag a.C.
Horgen, Donnerstag nach Martin.
Ilanz, 1. Dienstag a.C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, 13.
Kublis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, Dienst. n. all. Heil. a.C.
Lausanne, 2. Freit. — Lautrach, 2.
Lindau, Freitag nach aller Heiligen.
Mellingen, Montag nach Konrad.
Morsee, und Murten, 3. Mittw.
Mülheim, Montag vor Martin.
Neukirch, 1. Dienstag.
Detikon, 16. Olten, Mont. n. M.
Peist, 1. Montag nach aller Heil.
Pfeffikon, Dienstag vor Martin.
Ravensburg, 11.
Reutti, (Bregenz) Dienst. n. Martin.
Rheinegg, Montag nach aller Heil.
Richenthal, Dienst. nach Mart.
Rorschach, Donst. nach aller Heil.
Sargans, Donst. vor Martin und
Dienst. vor Cathar. Seckingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Catharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Mart.
Schiess, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, Donst. nach Martin.
St. Johann, Donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge	Alter Wintermonat
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.	Sonnen - Aufgang 7, 27 m.	Unterg. 4, 33 m.		
Sonnt	1 1 Advent	10 29	Regen	8 32	19 Elisabeth
Mont	2 Xaver	11 37	und	= 30	20 Kolumban
Dienst	3 Luci	12. M.	2, 45 m. M.	= 28	21 Mar. Opf.
Mittw	4 Barbara	0 44	Schnee	= 26	22 Amos
Donst	5 Abigail	1 57	abwech-	= 25	23 Clemens
Freit	6 Nikolaus	3 14	♂ beim C selnd	= 24	24 Salesi
Samst	7 Enoch	4 36	mit	= 23	25 Catharina
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.	Sonnen - Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 24 m.			
Sonnt	82 Mar. Empf.	5 48	trüber	8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	Untrg.	● 8, 50 m. A. unsichtb.	= 21	27 Jeremias
Dienst	10 Walther	5 1	C Erdnähe ○ Finst.	= 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	6 16	Witter-ung;	= 19	29 Agricola
Donst	12 Ottilia	7 35		= 18	30 Andreas
	Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6,		7 m.		Christmonat
Freit	13 Lucia, Iost	8 52	h beim C hier-	8 17	1 Longin
Samst	14 Nicas	10 4	auf	= 16	2 Xaver
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.	Sonnen - Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19m.			
Sonnt	15 3 Abraham	11 16	mehr	8 15	3 Luci
Mont	16 Adelheit	U. M.	3, 59 m. A. an-	= 14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	0 24	□ ○ 4 hal-	= 14	5 Abigail
Mittw	18 Fron fasten	1 30	tender	= 13	6 Nikolaus
Donst	19 Nemesi	2 33	○ schein.	= 13	7 Enoch
Freit	20 Achilles	3 36	Kürzester Tag.	= 12	8 Mar. Empf.
Samst	21 Thomas	4 35	○ In 3, 4 m. A.	= 12	9 Willibald
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen - Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.			
Sonnt	22 4 Florin	5 32	Winters Anfang	8 12	10 Walther
Mont	23 Dagobert	6 26	C Erdferne	= 13	11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	Aufg.	● 8, 19 m. A.	= 13	12 Tabitha
Mittw	25 Christtag	5 11	Regen	= 14	13 Lucia
Donst	26 Stephan	6 13	und	= 14	14 Nicas
Freit	27 Joh. Evang.	7 15	unbe-	= 15	15 Abraham
Samst	28 Kindleintag	8 21	ständiges	= 15	16 Adelheit
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.	Sonnen - Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.			
Sonnt	29 Jonathan	9 27	Wetter.	8 16	17 Lazarus
Mont	30 David	10 34	○ kleinste Entfernung	= 17	18 Wunibald
Dienst	31 Silvester	11 45		= 18	19 Nemesi
	Letzte Viertel den 3. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 9. hat Nebel. Erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Vollmond den 24. kann Regen bringen.				

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Sie urtheilt als Refurs-Behörde in denjenigen Rechtsfällen, in welchen die Gesetzgebung gegen die Erkenntnisse der untern Gerichts-Behörden den Refurs an dieselbe gestattet. — Sie entscheidet in Strafsachen über Spezial-Untersuchung und überweist die Prozeduren an das zuständige Gericht. Ihr ist im Fernern zur Aufgabe gemacht die Bearbeitung von Gesetzes-Entwürfen im Gebiete der Civil- und Strafrechtspflege.

Art. 108. Die weitere Organisation und Competenz des Obergerichtes, so wie der Justiz-Kommission bleiben dem Geseze vorbehalten.

2. Criminalgericht erster Instanz.

Art. 109. Für die peinliche Rechtspflege im Kanton besteht ein Criminalgericht erster Instanz aus einem Präsidenten und 6 Besitzern.

Art. 110. Die Mitglieder desselben, sammt 3 Suppleanten, ernennt der Große Rath in oder außer seiner Mitte. Dieselben müssen das 25ste Altersjahr ange treten haben.

Art. 111. Das Gericht wählt seinen Präsidenten aus seiner Mitte.

Art. 112. Die Mitglieder dieses Gerichtes bleiben 6 Jahre im Amte; alle 2 Jahre treten zwei aus, nebst einem Suppleanten, und im 6ten Jahre drei nebst einem Suppleanten. Der Austritt geschieht in der umgekehrten Ordnung der Wahlen. Die Austrtenden sind wieder wählbar.

(Beschluß folgt.)

Sursee, 4. Zufsen, letzten Montag.
Untersee, den 1. und letzten Mittw.
Bivis, letzten Dienstag. Wäggis, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittwoch v. Martin.
Werdenberg, Mont. n. alten Martin.
Wädenswyl, Donst. vor Martin.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donstag vor Martin.
Wyl, 19. — Zizers, 5.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altendorf, 1. Donst. u. Donst. v. Weihn.
Altstädtlen, 12. — Appenzell, 11.
Arau, 3. Mittwoch.
Berneregg, 10.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfasten.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donstag nach Weihn.
fällt diese auf den letzten Donnerst., so wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 16. — Flums, 17.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, 24. — Glarus, 10.
Gossau, 1. Montag. — Flan, 10.
Kaisersuhl, 6. und 21.
Küblis, 13. Lachen, Dienst. v. Nikol.
Langnau, 2. Mittw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. Dienst. Osten, 9.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag Viehmarkt.
Rapperswyl, Mittw. v. Thomas.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Taufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Tussis, 26. — Vilmergen, 2.
Überlingen, 11. — Willisau, 17.
Winterthur, 19. — Zug, 3.